

# Piretro Verde


**Insektizid**

## Insektizid auf Basis von Naturpyrethrum.

<b>Produkt</b>	Piretro Verde ist ein Emulsionskonzentrat (EC) und enthält 2% (18.6 g/l) Pyrethrine, 74 % (688 g/l) Sesamöl raffiniert. W-7462
<b>Anwendungsbereich</b>	Gemüsebau (G), Zierpflanzen (Z).
<b>Wirkungsspektrum</b>	Blattläuse (Röhrenläuse), Weisse Fliegen (Mottenschildläuse), Kartoffelkäfer, Thripse.
<b>Anwendung Gemüsebau</b>	<p><b>Andenbeere, Artischocken, Bohnen, Erbsen, Kardy, Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Kürbisse mit geniessbarer Schale, Melonen, Ölkürbisse, Pastinake, Pepino, Puffbohne, Rhabarber, Schwarzwurzel, Spargel, Speisekürbisse (ungeniessbare Schale), Stachys, Stangensellerie, Topinambur, Wassermelonen, Wurzelpetersilie, Zuckermais:</b> 2.5 lt/ha), gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.</p> <p><b>Asia-Salate (Brassicaceae), Brunnenkresse, Cima di Rapa, Kresse, Rucola, Stielmus:</b> 1.5 lt/ha), gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum</p>

	<p>Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p><b>Aubergine:</b> 0.25% , gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Kartoffelkäfer</i>, <i>Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)</i>. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden.</p> <p><b>Chicorée, Küchenkräuter, Mangold, Nüsslisalat, Portulak, Salate (Asteraceae), Spinat:</b> 1.5 lt/ha, gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p><b>Gurken, Paprika, Tomaten:</b> 0.25% (2.5 lt/ha), gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen</p>
--	--

<p><b>Zierpflanzenbau</b></p>	<p>gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden.</p> <p><b>Knoblauch, Lauch, Rande, Schalotten, Zwiebeln:</b> 2.5 lt/ha), gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden.</p> <p><b>Kohlarten, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben:</b> 2.5 lt/ha, gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.</p> <p><b>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):</b> 0.3%, gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i>, <i>Thripsen</i>. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von</p>
-------------------------------	--

	<p>driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.</p> <p><b>Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen:</b> 0.3%, gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> <i>Thripse</i>. Wartefrist 3 Tage. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 50 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden.</p>
<p><b>Wirkungsweise</b></p>	<p>Piretro Verde ist ein Kontaktinsektizid auf Basis von natürlichem Pyrethrum (Pyrethrine aus <i>Chrysanthemum cinerariifolium</i>).</p> <p>Piretro Verde ist nicht selektiv, und hat ein schneller Knock-down-Effekt das heisst, eine Vielzahl an Schadinsekten werden erfasst. Da natürliche Pyrethrine sich unter UV-Strahlung und hohen Temperaturen rasch abbauen, ist der optimale Behandlungszeitpunkt bei bedecktem Himmel, am späten Nachmittag bzw. in den Abendstunden. Für eine optimale Wirkung sollten die Insekten direkt von der Spritzbrühe getroffen werden.</p>
<p><b>Herstellung Spritzbrühe</b></p> <p><b>Anwenderschutz</b></p>	<p>Spritztank zur Hälfte mit Wasser füllen, die abgemessene Menge Produkt beifügen und den Spritztank bei laufendem Rührwerk auffüllen.</p> <p>Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.</p>
<p><b>Nachbau</b></p>	<p>---</p>
<p><b>Einstufung</b></p>	<p>Achtung</p>  <p>Bewilligt für die nichtberufliche Verwendung.</p> <p>P 102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p> <p>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.</p> <p>SPe 8 Bienengefährlich</p>

<b>Umweltverhalten</b>	Das Produkt ist vom BLW bewilligt. Es kann auch im ÖLN eingesetzt werden, die Vorschriften der einzelnen Labelprogramme sind zu beachten.
<b>Verpackung</b>	1l. 5 lt.
®	
<b>Zur Beachtung</b>	Diese Informationsschrift soll beraten. Sie ersetzt die Gebrauchsanweisung nicht. Vor Anwendung des Produktes die Gebrauchsanweisung lesen und genau befolgen.

Version 29.11.21/RH/LG0000



5413 Birmenstorf, Tel. 056 201 45 45  
3075 Rüfenacht, Tel. 031 839 24 41  
[www.leugygax.ch](http://www.leugygax.ch)